

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Das Auswahlverfahren ist nicht ohne eine gewisse Beschränkung der Anzahl und der formalen Aufbereitung der einzureichenden Unterlagen möglich.

Eingereicht werden können:

- » je Kandidat/in bis zu zwei charakteristische Arbeiten (Studienarbeit oder Abschlussarbeit eines Studiengangs mit min. 8-semesteriger Regelstudienzeit) aus den Jahren 2009/2010
- » Pläne: pro Teilnehmer maximal 3 DIN A0 Blätter im Querformat oder 2 DIN A0 Blätter im Hochformat, kleinere Formate sind möglich (keine digitalen Medien)
- » Zusammenstellung in Mappen (d. h. nicht gerollt)
- » Auswahl von Vorentwurfsskizzen (z. B. Skizzenbuch)
- » Modell, maximale Größe 1,00 m x 1,00 m x 1,00 m, sonst Modellphotos, bei Arbeiten aus dem Bereich Innenarchitektur ggf. Materialmuster. Es sollen keine Podeste eingereicht werden.

Folgende Unterlagen sind im DIN A4 Format separat einzureichen:

- » kurzer Erläuterungsbericht zur Aufgabenstellung und zum Lösungsweg, maximal 2.000 Zeichen pro Arbeit
- » persönliche Daten und Lebenslauf des/der Kandidaten/Kandidatin unter Angabe von Fachrichtung und Studiensemester
- » Passfoto, digital auf beigefügter CD oder per E-Mail
- » unterzeichnetes Originalschreiben der Begründung des/der Hochschullehrers/Hochschullehrerin zum Vorschlag.

Eine persönliche Abgabe der Arbeit ist nicht erforderlich.

Um Transportschäden vorzubeugen sind die Arbeiten – besonders Modelle – entsprechend geschützt einzureichen!

TERMINE

Die Unterlagen können

vom 8. November 2010 bis zum 12. November 2010
in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr
im „Haus der Architekten“, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf
abgegeben werden.

Die Jury wird am 14. Januar 2011 zusammentreten.

Die Preisverleihung und die Bekanntgabe der Preisträger sind für den 5. April 2011 vorgesehen.

Stiftung Deutscher Architekten

Zollhof 1, 40221 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 211 / 49 67-47

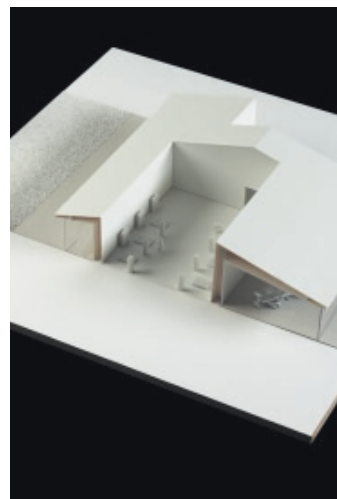
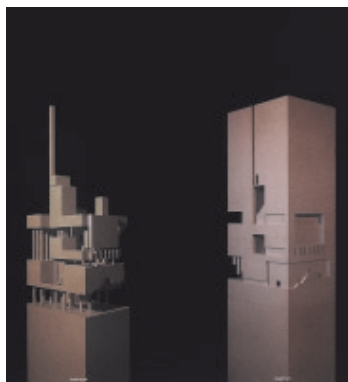
Fax +49 (0) 211 / 49 67-91

E-Mail: hentschel@aknw.de

www.stiftung-deutscher-architekten.de



FÖRDERPREIS
2010



AUSLOBUNG

Die Stiftung Deutscher Architekten lobt in diesem Jahr zum 13. Mal ihren Förderpreis für außergewöhnliche Leistungen, die im Rahmen eines Architektur-, Innenarchitektur- oder Landschaftsarchitekturstudiums oder des Studiums der Stadtplanung erbracht wurden, aus.

ZIEL

Das Ziel des Förderpreises ist es, besonders begabte Absolventen zu fördern und für den Start in den Beruf zu motivieren. Es geht bei der Auszeichnung nicht darum, eine gute Einzelleistung zu prämiieren, sondern die besondere Begabung festzustellen und zu fördern. Mit dem Förderpreis soll auch der Leistungsstand der Hochschulausbildung im Land Nordrhein-Westfalen dokumentiert und damit ein Vergleich der Lehrmethoden hergestellt werden.

PREISE

Der Förderpreis ist mit insgesamt 16.000,- Euro dotiert. Es sind drei gleiche Preise zu je 4.000,- Euro vorgesehen. Darüber hinaus kann die Jury für besondere Anerkennungen eine Summe von 4.000,- Euro nach ihrem Ermessen gleichmäßig oder gestaffelt verteilen.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- » Teilnahmeberechtigt sind Absolventen der Studiengänge Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung, die, mit Ausnahme der beruflichen Praxis, die Voraussetzungen zur Eintragung in die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen erfüllen.
- » Zur Teilnahme muss eine schriftliche Empfehlung durch den Hochschullehrer vorliegen. Grundlage für eine Empfehlung ist die besondere Begabung des Absolventen.

JURY

- » Dr. Wolfgang Bachmann, Chefredakteur Baumeister, München
- » Klaus Bürger, Innenarchitekt, Krefeld
- » Martha Chen Nunes, Förderpreisgewinnerin 2008, Aachen
- » Hans-Ulrich Ruf, Architekt, Stiftung Deutscher Architekten, Aachen
- » Friedhelm Terfrüchte, Landschaftsarchitekt, Essen
- » Gerhard Wittfeld, Architekt, Aachen
- » Prof. Peter Zlonicky, Architekt /Stadtplaner, München

DOKUMENTATION

Das Ergebnis des Auswahlverfahrens für den Förderpreis 2010 wird in einer Broschüre dokumentiert und veröffentlicht. Den Text der Auslobung finden Sie auch unter www.stiftung-deutscher-architekten.de.